

Jahresbericht 2007

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG)

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen:

Zur 88. Jahrestagung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG) hatte Ende November das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Freiburg i. Ue. zu einem Symposium „Musik aus Klöstern des Alpenraums“ geladen. Es befasste sich unter internationaler Beteiligung mit der Musikgeschichtsschreibung im Bereich der katholischen Kirchenmusik im Zeitalter konfessioneller Gegensätze und aufklärerischer Säkularisierungstendenzen. Wichtige neue hier angesprochene Ansätze – besonders zum länderübergreifenden klösterlichen Beziehungsnetz, zur Kontrafaktur- und allgemeinen Aufführungspraxis wie zu den liturgischen Kontexten – erwiesen sich auch für die angelaufenen schweizerischen Forschungen zu den umfangreichen Klosterbeständen als höchst fruchtbar.

Die Vorträge der Honegger-Tagung von 2005 in Zürich sind mittlerweile in Buchform erschienen (als Bd. 135 der Reihe Musik-Konzepte).

Den Höhepunkt des Jahres bildete der alle fünf Jahre stattfindende weltweite IMS-Kongress, der erstmals in Zürich (nach 1949 in Basel) durchgeführt und durch das dortige Musikwissenschaftliche Institut in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Organisationen, darunter der SMG, organisiert wurde. Vgl. dazu: „Passagen. 18. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft, Zürich, 10.–15. Juli 2007, hrsg. von H.-J. Hinrichsen und L. Lütteken, Kassel etc.: Bärenreiter 2007“.

Vorträge:

In den Sektionen wurde 2007 wiederum eine breite Palette von unterschiedlichsten Themen in insgesamt etwa 40 Veranstaltungen angeboten: von einer Kurth-, einer Veress- und einer Korngold-Tagung in Bern, einem Erich-Schmid-Symposium in Zürich, über den Sound des Mittelalters, der Rätselkultur der Renaissance, mehrhöriger Musik in Rom bis zu russischer Musik im Zarenreich sowie zu Richard Strauss und der Funktion der Klangfarbe in der frühen französischen Moderne – um nur einige der angesprochenen Themen zu nennen.

Forschungsprojekte:

Im Projekt „Musik aus Schweizer Klöstern“ ist der 1. Band mit Werken zur Engelweihe in Einsiedeln erschienen und anlässlich des IMS-Kongresses zusammen mit einem Konzert des Ensembles Capriccio Basel, der Cappella Murensis und einzelnen Vokalsolisten unter Johannes Strobl präsentiert worden. Das Konzert, von Schweizer Radio DRS aufgezeichnet, wurde einen Tag danach für die Mitglieder des DRS2-Kulturclubs wiederholt und ausgestrahlt. Die Edition wird von der SAGW in dankenswerter Weise unterstützt, nicht zuletzt deshalb, weil hier verschiedene Forschungszweige zusammenarbeiten und damit die Idee der Vernetzung aller in diesem Falle nötigen Kompetenzen umgesetzt wird. Auch der SNF ist indirekt beteiligt, da er das Forschungsprojekt zum selben Thema an der Universität Freiburg über drei Jahre grosszügig fördert. Ohne die Mitarbeit der hier Forschenden wäre auch das Editionsprojekt nicht zu denken. Bd. 2 (Schreiber, Motetten op. 1) und Bd. 3 (Bernasconi, Miserere) sind in Vorbereitung.

Publikationen:

Der Druck des Schweizer Jahrbuches für Musikwissenschaft NF 25 erfolgte Anfang 2007. Es enthält die Beiträge des Symposiums „Musiksprache – Sprachmusik“ zum 70. Geburtstag von Peter Gülke als Schwerpunkt. In der Serie II ist die Festschrift für Jean-Claude Zehnder „In organo pleno“, hrsg. von L. Collarile und A. Nigito, erschienen.

Internationale Beziehungen

RISM (Répertoire International des Sources Musicales):

Zum vom Hochwasser geschädigten Musikalienbestand des St. Andreas-Klosters in Sarnen: Die Inventarisierung wurde in enger Kooperation mit den Restaurierungsarbeiten, die wie zu erwarten sehr aufwendig sind, in Angriff genommen. Die Musikbibliothek des Stiftes Beromünster konnte nach der vollständig abgeschlossenen Werkaufnahme wieder an seinen Ursprungsort zurückgebracht werden.

RILM (Répertoire International de Litterature Musicale):

Das RILM wird weiterhin von Edith Keller geführt. Es wird versucht, eine möglichst umfassende und tiefgehende Katalogisierung der Schweizer Neuerscheinungen umzusetzen.

Öffentlichkeitsarbeit

Als aktuelles Fenster zu allen Musikwissenschaftlern, Musikern und Musikliebhabern wurden in der SMZ auch 2007 wieder Neuigkeiten aus der Forschung vorgestellt. Es waren Beiträge über Sandor Veress, den Balzan-Preisträger Ludwig Finscher, die „Gesammelten Schriften“ Ligetis (eine Publikation der Sacher Stiftung), Erich Wolfgang Korngold oder über den Kongress „Del far antica musica“ in Lugano zu lesen. Und wie immer werden jeweils am Anfang des Semesters die Vorlesungen und Seminare der Institute angekündigt.

Koordination

Die Generalversammlung wählte drei neue Mitglieder in den Vorstand: Matthias Schmidt (Basel), Klaus Pietschmann (Bern) und Claudia Heine (Zürich/St. Gallen).

Dr. Therese Bruggisser-Lanker